

Kann die Energiewende das Klima und Ressourcen schützen?

geschrieben von Admin | 9. Oktober 2013

von Michael Limburg

Die Energiewende wird vor allem anderen mit der Notwendigkeit begründet das Klima zu schützen. Weil das immer offensichtlicher aber das macht was es will, und auch nicht der stark angestiegenen CO2 Konzentration folgen mag, wurde eilig der erwartete zukünftige Mangel an fossilen Energieträgern von den Verantwortlichen als Begründung nachgeschoben. Beide Begründungen erweisen sich bei näherer Betrachtung als faul.

Luft raus- Windstromproduktion steht still

geschrieben von Admin | 9. Oktober 2013

von Leser J. Wanninger

Seit Samstag 5.10.2013 0 Uhr ist die Windstromproduktion in ganz Deutschland eingebrochen. Um 10 Uhr wurden erstmals 1.000 MW Windstrom bei 32.000 MW installiert, also 3% unterschritten. Seither, also für 72 Stunden, liegt die durchschnittliche Windstromproduktion konstant UNTER 1000 MW also unter 3%. Gestern am frühen Abend waren wir sogar mal bei nur 330 MW, also 1% der installierten Kapazität.

Unbequeme Wahrheiten über den Kanzlerinnen-Berater Schellhuber! Teil 6: Treibhauseffekt?

geschrieben von Admin | 9. Oktober 2013

von Rainer Hoffmann

Das Kapitel 6 über die "10 unbequemen Wahrheiten über Hans Joachim Schellhuber" (Länge des Kapitels: knapp 18 Minuten) thematisiert die These vom angeblichen (natürlichen) Treibhauseffekt in Verbindung mit einer angeblich existierenden "globalen Mitteltemperatur" und zeigt die

Widersprüche auf, die der "Klimapapst" Schellnhuber und auch sein Kollege Stefan Rahmstorf in den Medien und in ihren Publikationen fabrizieren. Es ist dem Autor des Videos sehr wohl bekannt, dass auch der angebliche "Treibhauseffekt" in der Wissenschaft als zweifelhaft und längst nicht als bewiesen angesehen wird.

Klimasiieger und Klimaverlierer der Bundestagswahl

geschrieben von Admin | 9. Oktober 2013

von Wolfgang Thüne

Der Wahlkampf ist vorbei, die Schlachten sind geschlagen. Die Parteien haben insgesamt 4451 Parteisoldaten in den Kampf geschickt, um 299 Wahlkreise direkt zu erobern oder zu gewinnen. Da es in Deutschland das System „Zweitstimmen“ gibt, können aber auch Verlierer noch gemäß Parteienproporz in den Bundestag einziehen, über die Landeslisten der Parteien, die in den Bundestag eingezogen sind. Dasselbst sind 630 Sitze zu vergeben. Die Parteien müssen nur eine 5-Prozent-Hürde überspringen.

Warum regnet es nach Finsternissen am stärksten? Vortrag von Prof. Walter Fett in Hamburg

geschrieben von Admin | 9. Oktober 2013

Prof. Walter Fett, ehemals am Meteorologischen Institut der freien Universität Berlin, wunderte sich schon Kind über die Behauptung seiner Oma: „Der Vollmond zieht die Wolken an!“ Viele Jahre später, nach dem Studium der Meteorologie schaute er sich die weltweiten Statistiken dazu genauer an. Und siehe da – im langjährigen statistischen Mittel- regnet es zu Vollmondzeiten deutlich stärker als zu normalen Zeiten. Aber noch viel häufiger zu Zeiten von Mondfinsternissen. Woher wissen die Wolken, dass sie gehäuft auftreten und dazu noch abregnen sollen? Diese Frage konnte er zwar auch nicht beantworten, aber ganz deutlich zeigen, dass genau das eintritt. Liegt es vielleicht am postulierten anthropogen induzierten Klimawandel? Eher nicht, da müssen andere Kräfte wirken. Sehen Sie selbst: